



Grenzüberschreitende Jugendwanderwege der EVEA
- Streckenbeschreibung -
JWW-22: Williers (F) – Orval (B)



Bezeichnung der Strecke:	Williers – Orval (Rundwanderung)
Autoren/ Bearbeitung:	Bruno Echterbille, Manfred Rippinger
Eventuelle(r) Kooperations- partner:	Abbaye d'Orval Orval, n°1, B-6823 Villers-devant-Orval Tel.: [32] 61 31 10 60 https://www.orval.be/fr/
Start: (Hier klicken)	Parkplatz Orval, nahe des Klosters Orval Koordinaten Dezimalgrade (DG) 49.63454889025197, 5.345625581915951 Grad, Minuten, Sekunden (GMS) 49° 38' 4.38"N 5° 20' 44.25"E
Ziel: (Hier klicken)	Parkplatz Orval
Streckenlänge/ Profil:	Länge: 15 km Dauer: 5 Std. höchster Punkt: 338 m; tiefster Punkt: 208 m
Schwierigkeits- grad	Mittelschwer
Beschreibung / Informationen zum Streckenverlauf: Start: Vom Parkplatz am Weiher Orval unterhalb des Klosters nach Westen über den großen Parkplatz an der <i>Rue de Hawyes</i> gehen und kurz dahinter bzw. vor dem 1. Haus rechts ab in den Wald abbiegen in den Pfad der „Via Sanctini Martini“. Dieser Waldweg überquert nach ca. 2,5 km die belgisch-französische Grenze und führt den Wanderer nach weiteren 2 km aus dem Wald heraus in eine Feld- und Wiesenlandschaft. Tangiert wird zunächst Le Petite Bois Collet, dann Le Pètre und schließlich wird der Ort Mogues erreicht. Hier rechts an der Kreuzung abbiegen und entlang der Hauptstraße nach Norden Richtung Williers gehen. 500 m hinter Ortsausgang Mogues von der Hauptstraße nach rechts in den Weg wandern, der nach Williers führt. Zuerst am Waldrand entlang, dann durch Wald und Felder bis zum Ortseingang von Williers . Rechts abbiegen zur Kirche Saint Barthélemy, dem Straßenverlauf in einem Linksbogen folgen bis zur Abzweigung kurz vor der Hauptstraße, die nach Chameleux führt. Ein Abstecher nach Chameleux wird empfohlen. An dieser Kreuzung scharf rechts ab nach Süden abbiegen entlang des <i>Ruisseau de Willers</i> (französisch-belgischer Grenzfluss) im Naturpark Gaume. Linker Hand sind auf belgischer Seite insgesamt sechs Weiher zu sehen. Auf dieser Höhe passiert der Weg <i>La Grand Fontaine</i> und verläuft rechts des Ruisseau de Willers weiter nach Süden. 2 km hinter Williers wird die französisch-belgische Grenze überschritten. Der Weg führt weiter im Tal des Ruisseau de Willers und parallel zur N88 bis zum Parkplatz Orval, dem Ausgangspunkt. Von hier aus ist ein Besuch des Klosters Orval empfehlenswert.	



Hinweise zur Wegemarkierung:

Teilweise markiert

Thematische Schwerpunkte:

Natur und Wildnis

Bei Orval: Naturschutzgebiet „Reserve naturelle des prés d'Orval“ (B):
Anzutreffen sind Fledermäuse und Hochland-Rinder.

Infos: <https://www.orval.be/fr/page/466-reserve-naturelle-des-pres-d-orval>

Wasser und Chillen

Mehrere Bäche im Bois de la Grande Fontaine

Abenteuer und Herausforderung

Chameleux (F)

Die gallo-römische Stätte von Chameleux (1. bis 3. Jahrhundert) liegt 4 km südlich von Florenville. Hier entlang der ehemaligen römischen Heerstraße Reims-Trier wurde ein Unterstand für Soldaten und Reisende errichtet. Archäologische Ausgrabungen haben die Überreste dieses Relais freigelegt. Informationstafeln geben den Besuchern einen Eindruck vom Leben hier während der Römerzeit

Wahrnehmen und Erleben

Entlang der *Promenade de Chameleux* sind Spuren der Stahlindustrie (Teiche der ehemaligen der Schmieden und Hüttenbetriebe) zu entdecken.

Williers (F)

Ein herrlicher Blick hinter der Kapelle des St. Bartholomäus bietet ein Panorama auf das Tal von Chameleux (Belgien). Die Kapelle stammt aus dem 18. Jahrhundert. Es gibt einen bemalten hölzernen oberen Altar und Seitenaltarstücke der gleichen Zeit. Einige alte Grabsteine vor der Kirche; auf belgischer Seite findet man Spuren der Relais, die auf der Römerstraße von Reims nach Trier errichtet wurde.

Orval Abbey

Orval n°1, B-6823 Villers-devant-Orval

Tel- + 32 61 31 10 60

Die 1132 gegründete Abtei Notre-Dame d'Orval ist eine der bemerkenswertesten Zisterzienserabteien Belgiens.

Sehenswert sind die Ruinen, Überreste der Zerstörung während der Französischen Revolution, die Abtei, die im Jahr 1926 rekonstruiert wurde, sowie die drei Abteilungen des Abteimuseums und der Arzneipflanzengarten.

Ein Muss ist das berühmte Trappistenbier von Orval, welches in der Abtei gebraut wird. Die Brauerei kann nicht besichtigt werden, es gibt jedoch ein Besucherzentrum mit einer interaktiven Ausstellung.

Infos: https://visitwallonia.de/de/content/abtei-von-orval?cookie_lang=de